

## Workshops am Dienstag

- (1) **Simon Peng-Keller**, Professor für Spiritual Care, Universität Zürich:  
*Vertiefung des Referats „Vertrauensfragen“*
- (2) **Pascal Mösli**, Beauftragter Spezialseelsorge & Palliative Care, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn: *Ausgewählte Beispiele zur Dokumentation von Seelsorge-Begegnungen im nationalen und internationalen Vergleich*
- (3) **Thomas Wild**, reformierter Co-Leiter Insel-Seelsorge, Bern, Mitautor der Handreichung des SEK zum Seelsorgegeheimnis: *Dokumentation im interprofessionellen Diskurs und in der praktischen Zusammenarbeit*
- (4) **Karin Klemm**, katholische Seelsorgerin Kantonsspital Baden, Supervisorin CPT: *Wie viel gemeinsames Erinnern verlangt die professionelle Psychohygiene?*
- (5) **Susanna Meyer Kunz**, reformierte Seelsorgerin Kantonsspital Graubünden: *Praxis des Erinnerns. Gedenkkultur in Institutionen - Rituale und Symbole. Ein Erfahrungsaustausch*
- (6) **Ueli Gurtner**, reformierter Seelsorger Spital SRO Langenthal: *Was ich persönlich festhalte: Notizen als Reflexion der Beziehung*

## Tagungsort

Bildungszentrum Neu-Schönstatt, Josef-Kentenich-Weg 1, 8883 Quarten.  
☎ 081 511 02 00 | ✉ reception@neuschoenstatt.ch.

## Anmeldung & Kosten

Anmeldung bis **Freitag 15. Juli 2016** an Karin Bertocchi

✉ karin.bertocchi@kathaargau.ch

📍 Pastoral für Menschen mit Behinderung, Feerstrasse 2, 5000 Aarau

👉 bitte angeben: - **Name und Adresse**

- **Anmeldung** zu den **Workshops** (1./2./3. Priorität)
- Bereitschaft ein **Zimmer** zu teilen, mit ... (Name angeben)
- Massnlager (30.- Rabatt)/ keine Übernachtung  
Die Anzahl Zimmer ist beschränkt: first come – first served
- falls gewünscht: - **Spezialkost** (z.B. vegetarisch)  
- **Shuttledienst** 10.40 ab Unterterzen

**Kosten: 230.-** (Tagung 80.- + Kost&Logis 150.-) / 200.- im Massnlager  
PC 87-656754-1 / IBAN CH74 0900 0000 8765 6754 1 / BIC POFICHBEXXX

Nach Eingang von Anmeldung und Zahlung wird eine **Anmeldebestätigung** zugeschickt. Die Anmeldung ist verbindlich - keine Rückerstattung.

## Anreise

**Zug:** nach Unterterzen SG

Zürich HB ab 09.43 (S25 Richtung Linthal)

Ziegelbrücke an 10.26

ab 10.29 (S4 Richtung Sargans)

Unterterzen an 10.40

**Auto:** A3 Zürich-Chur

Ausfahrt «Murg» (von Zürich)

oder

Ausfahrt «Flums» (von Sargans)



*Ins Buch des Lebens geschrieben ...*

und dokumentiert

**Ökumenische Tagung**  
**29. & 30. August 2016**  
in Quarten



Vereinigungen der evangelischen und katholischen  
Spital-, Heim- und Klinik-Seelsorgerinnen und -seelsorger  
[www.spitalseelsorge.ch](http://www.spitalseelsorge.ch)

## Ins Buch des Lebens eingetragen - und dokumentiert

---

Die heurige ökumenische Tagung ist theologischen und organisatorischen Fragen rund um das Thema **Dokumentation** gewidmet.

Was halten wir von unseren **Seelsorge-Begegnungen** fest? Was tauschen wir seelsorgeintern mit den **Kolleginnen und Kollegen** in den **Institutionen** und in den **Kirchgemeinden** aus? Was geben wir weiter ins **interprofessionelle Team** - mündlich, schriftlich, elektronisch?

Unsere Vereinigungen haben in Zusammenarbeit mit der Theologischen Hochschule Chur (THC) und der Universität Zürich ein **Forschungsprojekt zu seelsorgerlichen und ethischen Aspekten von Dokumentation** lanciert. Anlässlich der Tagung hören wir erste Erkenntnisse dazu und reflektieren und diskutieren sowohl unsere eigene Dokumentationspraxis als auch weitere Dimensionen der Thematik. Wir freuen uns sehr, dass an der Tagung vom Projektteam Prof. Dr. Eva-Maria Faber, Prof. Dr. Simon Peng-Keller und Pascal Mökli mitwirken.

Ein zentraler Aspekt der Thematik ist natürlich das **Seelsorgegeheimnis**, dem 2013 die ökumenische Spitalseelsorgetagung Zürich gewidmet war. Demnächst kommt dazu die **Handreichung** des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes **SEK** heraus. Wir bieten schon jetzt eine **Vertiefung und Debatte** der Fragestellungen mit der versammelten Kolleg/innenschaft und mit der Juristin PD Dr. Bianka Dörr von der Universität Luzern.

Die Tagung ist trotz der spezifischen Fragestellung sehr breit konzipiert und hat **auch bekennenden Dokumentations-Skeptiker/innen** einiges zu bieten mit einem farbigen Spektrum von Workshops.

Ebenso wichtig wie das fachliche Programm sind das **gemeinschaftliche Beisammensein** und die **Mitgliederversammlungen** der beiden Vereinigungen. Wir freuen uns auf viele engagierte Mitglieder!

Die **Teilnehmer/innenzahl** ist auf Grund des Bettengangebotes **beschränkt** auf 81-91, je nach Bereitschaft, ein Apartement mit 3 anderen Teilnehmenden zu teilen und bei durchgängiger Doppelbelegung der reservierten Doppelzimmer. Für Anspruchslose bietet das Massnlager eine zusätzliche Schlafmöglichkeit. Weil sich eine Unterbringung in externen Hotels nicht bewährt hat, lohnt sich also eine frühzeitige Anmeldung nach dem Motto first come, first served - ganz unbiblich halt.

Claudia Graf und Saara Folini

## Montag, 29. August

---

- ab 11.00 Ankunft
- 12.00 Mittagessen
- 14.00 Eröffnung der Tagung
- 14.30 Referat **Prof. Dr. Eva-Maria Faber**:  
Das Buch des Lebens: Anthropologische Überlegungen zu dem, was sich (nicht) dokumentieren lässt
- 15.30 Verarbeitung in Kleingruppen
- 16.00 Pause
- 16.30 Referat **PD Dr. Bianka Dörr**:  
Juristische Fragen zur Dokumentation  
anschliessend Vertiefung in Gruppen
- 18.45 Abendessen
- 20.00 gemeinsame ökumenische Versammlung  
anschliessend Mitgliederversammlungen

## Dienstag, 30. August

---

- 7.30-8.30 Frühstücksbuffet
- 8.00 Liturgischer Tageseinstieg
- 8.30 Referat **Prof. Dr. Simon Peng-Keller**:  
Vertrauensfragen: Theologische Überlegungen zum Seelsorgegeheimnis im Horizont interprofessioneller Spiritual Care
- 9.30 Erste Workshop-Runde (ausführliche Beschreibung rückseitig)
  - 1 **Simon Peng-Keller**: Vertrauensfragen
  - 2 **Pascal Mökli**: Dokumentation im Vergleich
  - 3 **Thomas Wild**: praktische Zusammenarbeit
  - 4 **Karin Klemm**: gemeinsames Erinnern und Psychohygiene
  - 5 **Susanna Meyer Kunz**: Praxis des Erinnerns
  - 6 **Ueli Gurtner**: Persönliche Notizen
- 10.30 Pause
- 11.00 Zweite Workshop-Runde (alle Workshops werden 2x durchgeführt)
- 12.00 Zusammenfassendes Plenum
- 12.45 Abschluss der Tagung
- 13.00 Stehlunch